Bezirksliga-Ost, 5. Runde, 20.02.2011

Satranç 1 – Bergische Schachfreunde 1 5,5:2,5

In der fünften Runde der Bezirksliga-Ost empfingen wir die erste Mannschaft von den Bergischen Schachfreunden, die als einer der Aufstiegskandidaten und als Tabellenvierter anreisten. Da beide Mannschaften ersatzgeschwächt antraten, galten wir als klarer Außenseiter. Doch Caissas Wege sind unergründlich...

Nach zwei Stunden Spielzeit sah die Lage nicht unbedenklich aus: Dirk stand nach misslungener Eröffnung mit einer Minusqualität netto klar auf Verlust, auch Marc musste mit einer Qualität weniger für einen Bauern eine schlechtere Stellung verteidigen und Mesut hatte ebenfalls um den Ausgleich zu kämpfen. Thomas, Fridtjof und Edgar hatten klare Remisstellungen, die zu einer schnellen Punkteteilung führten. Güven und Alex hatten beide leichten Vorteil herausgespielt.

Doch auf einmal wendete sich das Blatt. Da Dirks Gegner krank geschrieben angetreten war, ließ er erschöpfungsbedingt nach und verdarb die Stellung zu einem vollkommen unerwarteten Remis. Mesut hatte in das Spiel zurückgefunden und auch Marc, der einen zweiten Bauern für die Qualität gewonnen hatte, stand zumindest nicht schlechter. Güven stand auf Gewinn (Mehrbauer und Läuferpaar), während Alex (starker Springer gegen schlechten Läufer) seinen Vorteil vergrößert hatte.

Kurz vor 15 Uhr fiel die Entscheidung: Mesut gelang in einer unglaublichen Zeitnotschlacht ein spektakuläres Unentschieden, weshalb die letzten fünf Bretter alle remis spielten. Marc hatte die Qualität zurückgeholt und gewann das Turmendspiel sicher. Alex hatte einen weit vorgerückten Freibauern gebildet, der die Partie entschied. Damit stand es nach sieben Partien 4,5:2,5 und der Wettkampf war entschieden. Güvens Sieg rundete das hocherfreuliche Gesamtergebnis ab.

Mit diesem unverhofften Sieg haben wir einen riesigen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht; schließlich boten unsere Gegner eine im Schnitt um über 100 Punkte stärkere Mannschaft auf. Mit einem Sieg gegen das Team von Ford in der nächsten Runde wäre das Abstiegsgespenst endgültig verbannt und wer weiß...in dieser verrückten Liga scheint nichts unmöglich zu sein. Güven bescheinigt uns eine echte Kölner Mentalität: ein unerwarteter Sieg nach mehreren ärgerlichen Pleiten und schon packt uns der Größenwahn!